

# WVfR aktuell

Die Zeitschrift  
für den VfR'ler  
und seine Freunde  
Heft 4/2010  
27. Jahrgang

Heute mit letzter Folge  
**DER VEREIN  
IM WANDEL  
DER ZEITEN**  
Die Jahre 1968 bis 2010

**Party  
bei der Fußball  
G-Jugend**

**Ein besondere Grund  
zum Feiern...  
auf Seite 4 und 5**

Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16  
Die Abteilungen des Vereins · Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis



## Bewährte Vereinsführung in der JHV bestätigt...



Eine positive Bilanz zog der alte und neue 1. Vorsitzende Helmut Weygandt in seinem Bericht zur Lage des Vereins.

### Positive Bilanz im Rückblick des Vereins

Zahlreiche Jahresrückblicke und Ehrungen dominierten in der diesjährigen Jahreshauptversammlung des VfR Wiesbaden am 28. Mai im Sportheim. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde für die geleistete Arbeit der beiden zurückliegenden Jahre gedankt, ebenso den Beisitzern und Kassenprüfern für ihren Einsatz. Die Mitglieder des Ältestenrates hatten „keine Gelegenheit einzugreifen“, es gab kein Geschehen, das dazu Anlass gegeben hätte.

### Wenn die Kasse stimmt, geht's dem Verein gut...

Nach der Begrüßung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden Helmut Weygandt wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Helmut Weygandt beleuchtete insbesondere die derzeitigen Eigentumsverhältnisse des Vereins sowie sportliche und finanzielle Verhältnisse. Letzteres wurde durch den von Hans Eck erstellten Kassenbericht verdeutlicht.

Die z.Zt. herrschende wirtschaftliche und finanzielle Situation zwingt auch unsern Verein zu weiteren Sparmaßnahmen - gilt es doch, erhebliche - teils auch unvorhersehbare Kosten zu schultern.

Dank einer ausgezeichneten Kassenführung bleibt die Abteilung Finanzen aber jederzeit übersichtlich und überprüfbar, was sich im Bericht der beiden Kassenprüfer niederschlug.

### Sehr gute Abteilungsarbeiten...

Es folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. Fazit der Berichte: alle Abteilungen konnten schöne sportliche Erfolge erringen, so auch über regionale Grenzen hinaus. Zurückzuführen ist dies auf vorausschauendes Denken und Handeln der in den Abteilungen verantwortlichen Mitgliedern.

### Der Dank an die Vereinsführung

Der Wahlausschuss in Person von Albert Maus dankte im Namen der Versammlung dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Zustimmung aller stimmberechtigten Mitglieder war der Lohn für zwei Jahre verantwortungsvolles Handeln.

### Hier noch einmal das Ergebnis der Neuwahlen auf einen Blick:

- 1. Vorsitzender *Helmut Weygandt*
- 2. Vorsitzender *Dieter Hachenberger*

**1. Kassierer**  
*Hans Eck*

**1. Schriftführer**  
*Werner Löw*

**2. Schriftführer**  
*Wolfgang Hoffmann*

**2. Kassierer und  
Mitgliedswart**  
*Dieter Hachenberger*

**Kassenprüfer**  
*Manfred Piela  
Eberhard Tennstedt*

**Ältestenrat**  
*Walter Klump  
Max Grimm  
Günther Kriesfelder*

**Beisitzer**  
*Bernd Diedrich  
Manfred Borak  
Jürgen Held  
Stefan Wolf  
Jürgen Stroh*

**Wahlausschuss**  
*Albert Maus*

### Die „Macher“ in den Abteilungen des VfR...

#### Fußball

*Abteilungsleiter - Lienhard Schreiber  
Jugendleiter - Kai Heuchert*

#### Handball

*Abteilungsleiter - Ralph Wölfinger  
Jugendleiter - Ralph Wölfinger, kom.*

#### Kegeln

*Abteilungsleiter - Alfred Käbe  
Sportwart - Werner Heckmann*

#### Tennis

*Abteilungsleiter - Reinhard Kleinhenz  
Jugendleiter - Doris von Werder  
Sportwart - Ingo Oesterling, kom.*

#### Tischtennis

*Abteilungsleiter - Albert Meyer  
Jugendleiter - Michael Lynen*

Alle Namen mit Anschriften, Telefon usw. sind komplett in einer Gesamtübersicht auf der Seite 11 ersichtlich.

### Ehrungen des VfR

Die zahlreichen Ehrungen bezeugen eine lang anhaltende Vereinstreue sowie besondere Leistungen, die eine Würdigung verdient haben. Siehe vorherige Ausgabe Nr. 3 von „VfR aktuell“

  
**HERZLICHEN  
Glückwunsch**  
Der VfR wünscht  
seinen Geburtstagskindern

**im August und  
September**  
Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit

zum 50-jährigen  
*Bernd Echterdiek, Gabriele Penke-Oppenheimer*

sowie unseren Vorstandsmitgliedern

*Jürgen Stroh zum 54-ten  
Dieter Hachenberger zum 67-ten  
Jürgen Held zum 67-ten und  
Eberhard Tennstedt zum 69-ten*

sowie allen, die in diesen Monaten  
ihren Geburtstag feiern konnten.



Friedhofsgärtnerei/Blumenpavillon

## Klaus Sponsel

Siegfriedring 25  
65189 Wiesbaden  
Telefon 06 11-70 11 21  
Fax 70 23 02

**allflora**  
Blumen in alle Welt

# Ehrungen für verdiente VfR'ler



## Notwendige Maßnahme

Ein brisantes Thema war Punkt 9 der Tagesordnung: der geschäftsführende Vorstand beantragte eine Beitragserhöhung von 50 Cent je Mitglied - ausgenommen die Jugendlichen bis 14 Jahre der Handballspielgemeinschaft Eintracht/VfR Wiesbaden.

Beginn dieser Erhöhung zum 1. Januar 2011. Es folgte eine ausführliche Begründung durch den 1. Vorsitzenden Helmut Weygandt. Grundlage dieser Erhöhung waren und sind u.a. enorme Kostensteigerungen zur Unterhaltung von Abteilungen und der gesamten Sportanlage.

Leider waren nicht alle anwesenden Mitglieder damit einverstanden. Die Abstimmung

erbrachte dann eine mehrheitliche Zustimmung zum Antrag - das bedeutet, dass die Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2011 wie beantragt angehoben werden.

Eine Gesamtaufstellung der dann gültigen Beiträge im VfR Wiesbaden erscheint in der nächsten VfR-Zeitung Nr. 5 im Oktober.

## Richtungsweisende Planungen des Vereins

Für den Bereich unseres Sportplatzes ist der Verein bemüht - auch in Gesprächen mit entsprechenden Gremien der Stadt Wiesbaden - eine Lösung zu finden, die auf den Bau eines Kunstrasenplatzes zielen könnte.

Dieses Vorgehen wird in der kommenden Zeit

ein Thema sein - auch muss das Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit gerichtet sein - denn die Vernachlässigung kann, wie wir ausreichend in den Medien verfolgen konnten, fatale Folgen haben.

## Ein starker VfR...

Seit dem vergangenen Jahr ist der Gesamtverein, der inzwischen über 800 Mitglieder umfasst, auch mit einer eigenen Homepage vertreten.

[www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

Schaut doch mal rein - es lohnt sich bestimmt.

Dieter Hachenberger



Der wohl wichtigste - und mit Spannung verfolgte - Bericht unseres 1. Kassierers Hans Eck. Trotz einiger Schwierigkeiten - auch der Verein leidet unter der Kostenexplosion - konnte er eine positive Bilanz ziehen. (Bild links)

Sie hatten u.a. Grund zur Freude: Dieter Rocker (60 Jahre im VfR) und Peter-Paul Bartels (für besondere Verdienste) wurden von Helmut Weygandt ausgezeichnet.



**...jetzt geht die Party erst richtig los!**



*(unerwarteter) erfreulicher Zulauf*

## Die Kleinsten sind die Größten!

Wie Ich in unserer vorherigen Ausgabe schon berichtete, hat sich da ein enormer Zuwachs eingestellt. Für die neue Saison kann Jugendleiter Kai Heuchert nun eine G1 und G2-Jgd, sowie wieder eine F-Jgd melden.

Erfreulicher Weise kamen mit Thomas Kohl (bereits zur Winterpause) sowie Christoph von Hoessle und Sven Göttel (SV Wiesbaden) erfahrene Trainer dazu. Die Ansprechdaten für die einzelnen Mannschaften folgen am Ende des Berichts.

### Eine spontan schöne Idee und ihre Folgen...

Dazu - liebe Leser - möchte ich einige Zeilen zu Sven Göttel verlieren.

Wir spielten ein Pflichtspiel an der Berliner Straße gegen den SV Wiesbaden (unterlagen leider denkbar knapp).

Danach gab es als Gaudi ein 9m Schießen (das gewannen dann wir). Von Sven Göttel gab es als Belohnung (Überraschung!) eine Tüte Süßes für alle.

Die Kid's waren davon so begeistert, dass die Betreuer spontan ein Freundschaftsspiel an gleicher Stelle, sowie ein Rückspiel bei uns an der Steinberger Strasse vereinbart wurde.

Beide Spiele wurden ebenfalls mit so einer Begeisterung und Freundschaft ausgetragen mit dem Ergebniss, das danach die Mannschaften nebst Trainer und Betreuer nun

zusammen beim VfR Wiesbaden spielen werden. Schon am 26. Juni feierten wir den Saisonabschluss gemeinsam(!).

**Also ein herzliches Willkommen und viel Spass auch den Eltern von Erik, David, Marcel, Benjamin, Julius, Cem und Yannik beim VfR Wiesbaden.**

### Eine tolle Saisonabschlussfeier

Nach einer mittelpträchtigen aber spaßigen Spielrunde stand nun am 26. Juni unsere Feier auf dem Programm, die bei bestem Wetter auf unserem VfR-Gelände stattfand.

### Die Eltern in Hochform...

Im Vorfeld liefen die Mütter unserer Kleinsten in ihren Küchen zur Höchstform auf und backten Kuchen, bereiteten die verschiedensten Salate und sonstigen Leckereien zu. Auch die Väter waren im Vorfeld aktiv und sorgten dafür, das der Grill immer gut bestückt und ausreichend Kindergetränke vorhanden waren. Ich musste mich nur noch um den Durst der Väter kümmern. Das war allerdings sehr schweißtreibend bei der Hitze. Nachdem sich unsere Bambinis erst mal gestärkt hatten, wurde mit einigen Events - unter anderem auch Fussball - für Kurzweil gesorgt, wobei auch alle anwesenden Geschwister begeistert mitmachten. Dann kam was kommen musste: unsere Bambinis

forderten dann Ihre Papas zu einem Fussballspiel heraus. Zur Pause waren - glaube ich - die Papas leicht in Führung, was sich dann aber nach dem Genuss der verschiedenen Pausengetränke beider Teams schlagartig änderte, so dass die Bambinis am Ende triumphierten. Na also - Kakao ist halt viel gesünder als das bekannte „Eiffelgetränk“ - gemeint ist das Bier: „Bitte... usw.

Es war auch diesmal wieder ein Paradebeispiel dafür, was man in einer intakten Gemeinschaft mit tollen Aktionen unter Mitwirkung aller auf die Beine stellen kann. Man muss halt nur wollen!

Obwohl die Kinder im Vordergrund standen, hatten die Eltern ebenfalls ihren Spass dabei. So konnte man sich bei einem Gläschen gemütlich unterhalten und neue Bekanntschaften schliessen, so dass am Ende alle zufrieden nach Hause gingen.

Dies meint jedenfalls Euer Fritz

## Unsere neue Mitglieder

### Fußball

Paul Glang  
Leo Velthaus  
Kevin Collado  
Linus Brunner  
Justus Krupp  
Vincent Waldenfels  
Eren Aktas  
Roman Arenkov  
Omar Chaoui  
Akim Arndt  
Michal Niescior  
Mateusz Niescior  
Daniel Fernandes  
Lasse Göbel

Dion Bittiqi  
Tom Hess  
Ben Daake  
Anton Fröb

### Tennis

Vincent Steinhardt  
Martin Hoffrichter  
Anna Büchel  
Sinje Freund  
Elaine Backhaus  
Ulrike Hoelper  
Ralf Hoelper  
Max Hoelper  
Moritz Hoelper

Henri Hoelper  
Louisa Rospert  
Dominik Weibert  
Medina Gudzevic  
Dzenan-Dino Gudzevic  
Beate Schönweitz  
Janik Hebel  
Finn Mörschel  
Maret Mörschel  
Leo Fuchs  
Arthur Montgomery  
Alessio Granvillano  
Christian Berchtold  
Noel Katona-Lukic

### Tischtennis

Zinar Gül  
Kiron Iyer  
Sven Rathgeber  
Nicolas Juppe  
Oliver Seel  
Noel Katona-Lukic  
Gideon Kim  
Julian Gross

### Handball

Louis Schumakov  
Henry Hildebrandt  
Marcel Krzanowski  
Selina Winkler  
Finn Gronemeier

Der VfR Wiesbaden  
wünscht euch viel Freude  
und Erfolge in eurem Sport

**Ein guter Grund zum Feiern:**  
erfreulicher „Zuwachs“ bei unseren jüngsten Fußballern  
im VfR Wiesbaden



optimistische Pappas in der Pause,  
im Spiel danach änderte sich das...



zufriedene Mamas ohne „Stress“  
beim „Kaffee-Plausch“



Bild oben,  
Fachsimpelei unter „Experten“  
v.l.n.r. Papa Ulli Theis,  
Thomas Kohl, der „Neue“ Trainer  
und Jugendleiter Kai Heuchert



... jetzt ging es zur Sache  
mit dem „großen Spiel“ - Jugend gegen Erfahrung???



Wer ist das nächste „Opfer“  
für einen Schnappschuss?



Bitte lächeln!

**So starten wir in  
die neue Saison  
mit (neuen) Trainern  
und geänderten  
Trainingszeiten**

**G1 und G2-Jugend**  
mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

**Thomas Kohl**  
Telefon 01577-9020526

**Sven Göttel**  
Telefon 0171-2709724

**Christoph von Hoessle**  
Telefon 0157-83678673

**F2-Jugend**  
montags und mittwochs  
von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

**Fritz Lenz**  
Telefon 0174-9559190

**Andreas Einecke**  
Telefon 0173-8205113

**VfR**  
**Fußball-Jugend**  
**Turniere**

**B-Jugend**

Teilnehmer	
SV Kriftel 07	TSG Niederrad
FC Schwalbach	Biebrich 02
TSG Königstein	FC Kalbach
Eintr. Rüsselsheim	FFC 04 Frankfurt
SSV Raunheim	Schott Mainz
TSV Bleidenstadt	SG Bornheim/GW
DJK Griesheim	VfR Wiesbaden

**VfR-Ergebnisse**

VfR Wiesbaden - SV Kriftel 077	0 : 0
SSV Raunheim - VfR Wiesbaden	0 : 0
VfR Wiesbaden - FC Schwalbach	0 : 0
TSG Königstein - VfR Wiesbaden	5 : 0

**Endplatzierung**

VfR Wiesbaden als Gruppenletzter ausgeschieden

**Endspiel**

SG Bornheim/GW - TSV Bleidenstadt 3 : 1

**C-Jugend**

Teilnehmer	
SG Orlen	SC Eschborn
FFC Olympia 07	SV Erbach
SG Obererlenbach	Biebrich 02
TV Kloppenheim	VfB Grossauheim
DJK Griesheim	FC Dietzenbach
SV Hedderheim	JSG VfR/Schierstein 08

VfR-Ergebnisse	
SG VfR/Schierstein 08 - SG Orlen	0 : 2
SG Obererlenbach - SG VfR/Schierstein 08	2 : 0
SG VfR/Schierstein 08 - FFC Olympia 07	1 : 0

**Endplatzierung**

SG VfR/Schierstein als Gruppendritter ausgeschieden

**Endspiel**

SG Obererlenbach - SV Hedderheim 5 : 3

**D-Jugend**

Teilnehmer		
FV Delkenheim	SC Klarenthal	FV Biebrich 02
SG Oberliederb.	FC Hattersheim	Sportfr. 04 Ffm
JSG Hainburg	Schott Mainz I	TSG Niederrad
VfB Friedberg	VfB Gießen	VfR Wiesbaden
SV Gonsenheim	Schott Mainz II	
	SG Orlen	

**VfR-Ergebnisse**

VfR Wiesbaden - FV Delkenheim	0 : 0
VfB Friedberg - VfR Wiesbaden	2 : 1
VfR Wiesbaden - SG Oberliederbach	6 : 0
JSG Hainburg - VfR Wiesbaden	0 : 2

**Spiel um Platz 7/8**

Schott Mainz - VfR Wiesbaden 1 : 0

**Endplatzierung**

8. Platz VfR Wiesbaden

**Endspiel**

SV Gonsenheim - Biebrich 02 1 : 8

**G-Jugend**

Teilnehmer	
FV Ffm-Eschersheim	SV 07 Geinsheim
TSG 1846 Kastel	TSG Neu-Isenburg
TSG Jügesheim	FV Ffm-Hausen
SV Neuhof	VfR Wiesbaden

**VfR-Ergebnisse**

VfR Wiesbaden - TSG Jügesheim	0 : 1
TSG 1846 Kastel - VfR Wiesbaden	0 : 0
FV Ffm-Eschersheim - VfR Wiesbaden	6 : 0

**Spiel um Platz 5/6**

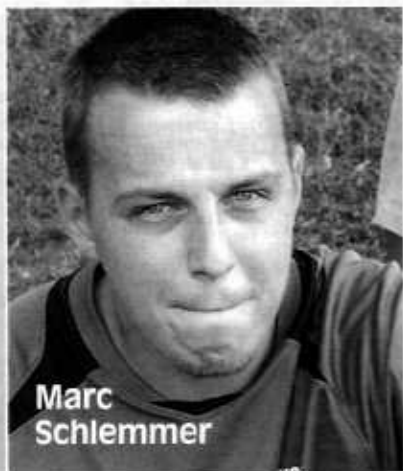
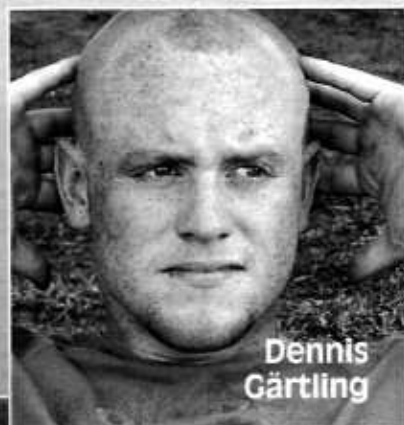
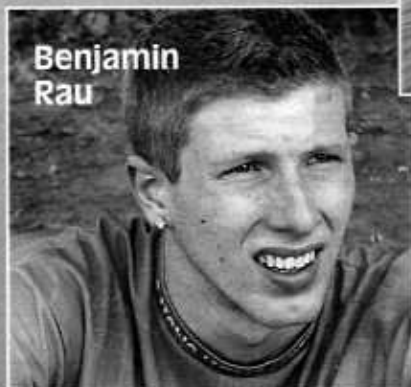
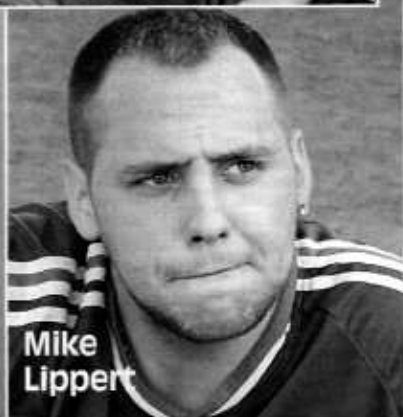
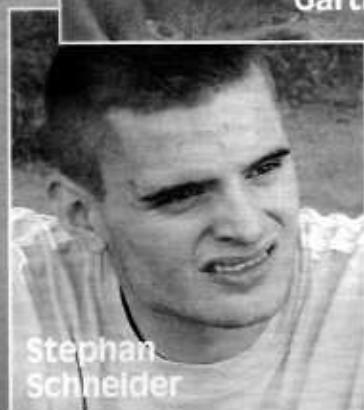
VfR Wiesbaden - TSV Neuhof 0 : 4

**Endplatzierung**

6. Platz VfR Wiesbaden

**Endspiel**

TSG Neu-Isenburg - SV 07 Geinsheim 3 : 4

**WIT****Fußball**Tuffan  
Dalgic**...mit den  
„Neuen“  
sollen  
Aufstieg  
erreichte  
werden!**Marc  
SchlemmerDeniz  
MetinDennis  
GärtlingBenjamin  
RauMike  
LippertStephan  
ScheiderSo stelle ich mir die  
4er-Kette vor:**Bernd Gärtling mit seinen „Schützlingen“  
in der Saison-  
vorbereitung**

# Auf ein Neues!

## Die Saisonvorbereitung der Fußballer läuft auf Hochtouren...

Kaum war die alte Saison beendet, da begann am 28. Juni auch schon der Saisonauftakt mit dem ersten Training. Nach einem lockeren Aufgalopp konnten wir uns danach erst einmal ein wenig beim gemeinsamen Grillen und Kaltgetränken(?) stärken. Den „neuen“ Spielern, siehe nebenstehende Fotos, wünschen wir viel Spaß und Schweiß zu lassen für ihren neuen Verein (die weiteren Neuzugänge stellen wir dann in der nächsten Ausgabe vor).

Gleich am ersten Wochenende konnte dies unter Beweis gestellt werden. Bei einem kleinen Trainingslager als Gast auf der Sportanlage der „Freien Turner“ (bei denen wir uns herzlich dafür bedanken), wurden alle von unserem neuen Trainer Bernd Gärtling an die „Leine“ genommen. (siehe Fotos nebenstehende Fotos).

Dies geschah nicht aus Angst, das einer wegläufen würde, sondern eher, das sich keiner in der 4er-Kette verläuft! Gut zu sehen auf den nebenstehenden Abbildungen.

Wir hoffen hiermit, das wir in der neuen Saison noch ein wenig stärker werden!

In der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler unterlaufen, denn wir vergaßen, unsere beiden Schiedsrichter gebührend zu erwähnen, was wir hiermit gerne nachholen wollen. Thorsten Horne und Sepehr Joharirang werden den Verein in Zukunft mit Sicherheit würdig vertreten.

Zu unserem neuer Trainer Bernd Gärtling ist mit Tufon Dalgic ein „alten Hase“ zugestoßen, der die 2. Mannschaft als Spielertrainer unterstützen wird. Wir wünschen Tufon für seine neue Aufgabe viel Erfolg mit seinem Team und würden uns freuen, wenn wir endlich die C-Liga verlassen könnten.

Nachstehend noch die ersten Spieltermine für die neue Saison. Bleibt noch zu vermerken, das wir endlich wieder unsere Heimspiele zusammen austragen können, sehr zur Freude unserer hoffentlich zahlreichen(!!!) Fans

# VfR Fußball-AH Kultur und Reisen

## Die Mitglieder der Fußball-AH werden Ende September wieder mal unterwegs sein zum lang ersehnten Ziel, dem „Harz“.

### Wernigerode - die bunte Stadt am Harz.

1121 erstmals urkundlich erwähnt, Anziehungspunkt für alle Harzreisenden, soll Ziel und Ausgangspunkt für ein paar schöne Tage sein.

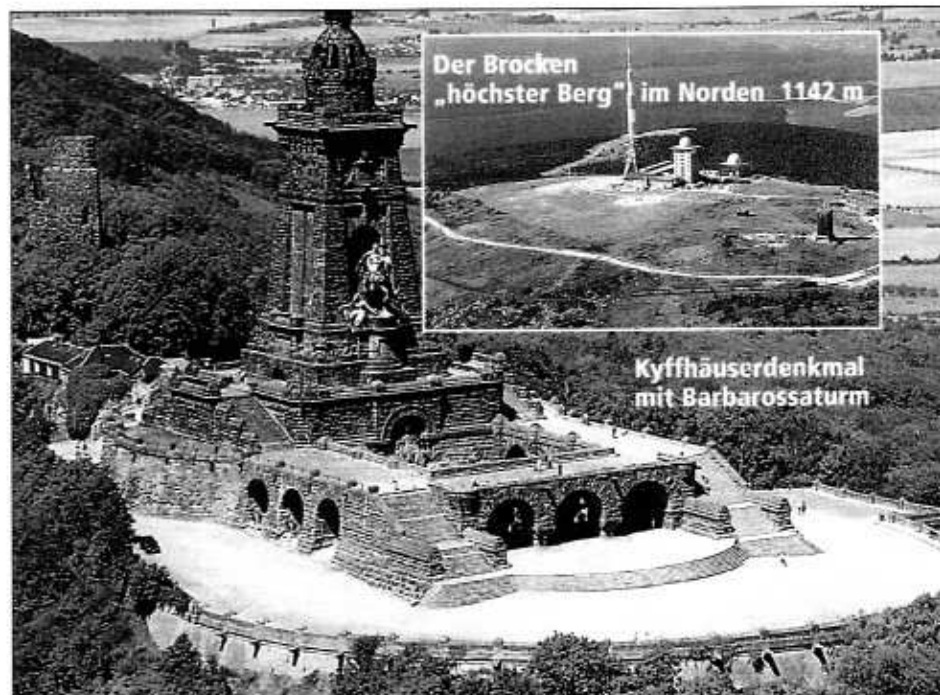
Programmpunkte sind u.a. eine Fahrt mit der dampfbetriebenen Schmalspurbahn auf den 1142 m hohen Brocken, ein Spaziergang mit dem Nachtwächter durch das abendliche mittelalterliche Wernigerode - und, und, und ...

### also richtig viel Kultur!

- wie wäre es mit einem Besuch incl. Vorführung der berühmten Schlangenfarm in Schladen
- eine Besichtigung des Kyffhäuserdenkmals mit Barbarossatum, sowie die Städte Goslar und Quedlinburg (beide Weltkulturerbe)
- ach ja - eine Brauerei gibt es auch noch zu besichtigen.

Unsere bewährten Organisatoren lassen sich bestimmt so manche Überraschung wieder einfallen. Mehr darüber dann im Heft Nr. 6 von VfR „aktuell“.

Dieter Hachenberger



Der Brocken „höchster Berg“ im Norden 1142 m

Kyffhäuserdenkmal mit Barbarossatum

### 1. Mannschaft

Sonntag, 8. August	15 Uhr
VfR - 1. FC Nord	
Sonntag, 15. August	15 Uhr
Spvgg Amöneburg - VfR	
Dienstag, 17. August	19.30 Uhr
VfR - SV Kostheim	
Sonntag, 22. August	15 Uhr
1. SC Kohlheck - VfR	

Sonntag, 29. August	15 Uhr
VfR - 1. SC Klarenthal	
Sonntag, 5. September	12.45 Uhr
SV Frauenstein II - VfR	

### 2. Mannschaft

Sonntag, 8. August	13 Uhr
VfR - 1. FC Nord	
Sonntag, 15. August	15 Uhr
SV Sauerland - VfR	

Sonntag, 22. August	15 Uhr
Hellas Schierstein	
Dienstag, 24. August	19.30 Uhr
VfR - SC Espanol	
Sonntag 29. August	13 Uhr
VfR - 1. SC Klarenthal	
Sonntag, 5. September	15 Uhr
FSV Schierstein 07 - VfR	
<b>Liebe Fans - wir freuen uns auf eure Unterstützung!</b>	

# WIT

## Tennis Unser Schleifchen-Turnier



Die zwei  
„Glücksfeen“

Bei drückender Hitze fand unter der Leitung von Doris von Werder am Samstag, den 10. Juli 2010 unser jährliches Schleifchenturnier statt. Insgesamt nahmen 20 Mitglieder teil, die jeweils 6 Doppel gespielt haben. Die Paarungen wechselten nach jeder Begegnung, so dass sich immer wieder neue Doppel ergaben.

Gegen 14 Uhr standen die Sieger fest.

- 1. Platz** Dieter Maus, Silvan Khoury und Malte Arndt.
- 2. Platz** Lea Schulz
- 3. Platz** Ulrike Koch, Heidrun Gröger und Jonathan Haberkorn

Die Bewirtung übernahm auch diesmal das seit Jahren bewährte Team von Jürgen Odenweller, Karl Zindel, Klaus Dadischek und Reiner Kleinhenz, die trotz der Hitze am Grill standen, bis alle Teilnehmer satt waren. Neben Gebrülltem gab es außerdem Kuchen.

Ein großer Dank geht auch an unser Mitglied Frank Wolter, der von der Firma Henckell die Sachpreise stellte.



Die Sieger  
mit ihren  
„flüssigen  
Gewinnen...“

### Termine...

**Einzelmeisterschaften**  
7. und 8. August

**Doppelmeisterschaften**  
Samstag den 11. und 12. Sept.

**Jugendmeisterschaften**  
Samstag den 18. und 19. Sept.

**Oktoberfest auf der Tennisanlage**  
Samstag, den 25. Sept. ab 19 Uhr  
Kartenvorbest. bei J. Odenweller  
Tel. 0611 - 9812681  
Handy 0162-8346875

**Abbau der gesamten Tennisanlage**  
Samstag, den 23. Okt. ab 10 Uhr



Es geht los: die Begrüßung



Bei dieser Hitze tut Abkühlung gut...



Nach der Platzwahl: auf den Weg zum Spielfeld



Unser Winfried Zeman hat sich zur 10. Fahrt der Herren 55 wieder einmal selbst übertroffen. Es ging in den „Gräflichen Park“ nach Bad Driburg zum Rasentennis vom 21. bis 24. Juni. Dies war für alle Teilnehmer ein Supererlebnis, dass man so schnell nicht mehr vergisst. In diesem herrlichen Ambiente des „Gräflichen Park Hotels“ waren aber außer Rasentennis noch Radfahren, Golf auf eigenem Platz sowie relaxen im neuerstellten Spa-Bereich mit großem Außenpool angesagt. Bei allerbesten Betreuung und Verpflegung sowie schönstem Wetter war dies rundherum ein „Super“ Ausflug.

Jürgen Odenweller



Für die Herren 55 liegt Wimbledon in Bad Driburg

Das erste „Rasenmatch“



ein schöner Abschluss eines tollen Tages beim 5-Gang-Menue



Die fünf Golfer: B. Diedrich, R. Kleinhenz, J. Odenweller, W. Zeman und K. Zindel



Radfahren musste bei tollem Wetter auch sein



Eine Rast bei 28 Grad mit Sonnenschutz war nötig

### Aufstieg Herren 30 I im ersten Versuch erfolgreich!

Bereits am 20. Juni nach 6 siegreichen Spieltagen steht der erste Aufstieg der Tennisabteilung 2010 fest. Die kurzfristig neugebildete Mannschaft konnte das Ziel Aufstieg direkt verwirklichen. Um die Herren-Mannschaft zu verjüngen und den immer mehr aufstrebenden Jugendlichen mehr in den Aktivenbereich zu integrieren, haben Ingo Oesterling und Oliver Odenweller sich entschlossen eine neue Herren 30 I zu gründen.

Leider wurde dem Wunsch einer Eingruppierung im Bezirk nicht Rechnung getragen und so startete die Mannschaft im Kreis Rheingau Taunus, da es in Wiesbaden nicht genügend Mannschaften gab. Nach längerem Suchen und einigen Gesprächen und Diskussionen fanden sich nach und nach weitere Spieler, die sich mit der Grund-idee eine neue Mannschaft zu bilden anfreunden konnten. So haben sich Carlos Olivo und Viorel Dima im Wechsel bereit erklärt sowie Nils Theis und an spielfreien Terminen der Herren halfen uns Boris Wolff und Thomas Neubaum aus. Auch Jochen Zöll (H 30 II) leistete seinen Beitrag zur erfolgreichen Saison. Viermal gewann man zu Null, gegen Taunusstein verlor man ein Einzel und im „Finale“ gegen Hohenstein wurde es doch noch einmal unerwartet knapp. 6-2 stand es nach den Einzeln, so dass man nur noch ein Doppel gewinnen musste. Das Team einigte sich auf das eingespielte Doppel Ingo und Olly sowie Carlos und Nils. Beide Doppel wurden im 3. Satz erst entschieden. Während Carlos und Nils diesen verloren konnten Ingo und Olly einen 2-4 Rückstand noch in ein 6-4 drehen und damit den Aufstieg perfekt machen. Ein Bild vom letzten Spieltag zeigt die dort eingesetzten Spieler v.l. Oliver Odenweller (Einzel 12-0/Doppel 18-0), Nils Theis (6-0/6-3), Viorel Dima (8-0/12-0), Carlos Olivo (2-2/3-3). Es fehlen auf dem Bild Ingo Oesterling (10-0/15-0), Boris Wolff (4-0/6-0), Thomas Neubaum (0-2/3-0) und Jochen Zöll (2-0/3-0). Wir werden sehen, was die neue Saison bringen wird.



Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL. IT'S HERE. 1.000 Kilometer ohne Durst.\*



Forester 2.0D  
Abbildung enthält  
Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km bis 7,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km bis 5,9 l/100 km, kombiniert: 6,4 l/100 km bis 6,3 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 170 g/km bis 167 g/km.

\* Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D. Aktiv nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

KFZ-MEISTERBETRIEB  
**HANS MONDON**

Dotzheimer Straße 180  
65197 Wiesbaden  
Telefon 06 11 - 42 12 49  
Telefax 06 11 - 41 95 08

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Autoglas-Reparaturen
- Kfz-Unfallreparaturen
- TÜV-Abnahmen
- Reifendienst
- Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de

**SUBARU**

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

# 1968

## Die Abteilungen des VfR im Blickpunkt

# 2010

Aufatmen nach dem Umzug zur Steinberger Straße - endlich fanden die Abteilungen Fußball, Tennis und Sportkegeln gute Wettkampfbedingungen vor:

Mit dem Bau von 4 vereinseigenen Tennisplätzen - später kamen noch 5 weitere hinzu. Zwei Bundeskegelbahnen standen ab 1981 vorerst zur Verfügung.

Nach der Erweiterung des Vereinsheimes ab 1986 um das doppelte an Räumlichkeiten konnten u.a. zwei weitere Kegelbahnen erstellt werden. Fortan standen die erforderliche 4 wettkampfungelassene Kegelbahnen zur Verfügung - siehe auch Abteilungsbericht.

Weitere Umkleieräumen mit Duschen und einen dringlich erforderlichen Schirraum. Ein Jugendraum und ein Geschäftszimmer entstanden ebenfalls.

All' diese Vorhaben konnten bis heute in die Tat umgesetzt werden, wobei vieles in Eigenleistungen gemacht wurde.

Aber der größte Wunsch (Kunstrasenplatz) wird wohl wegen der Kosten (läppische 1/2 Mio. Euro) weiterhin ein Traum bleiben. Doch man sollte nie „geht nicht“ sagen, die Zukunft wird's zeigen, ob vielleicht doch noch dieser Traum in Erfüllung gehen kann.

### Fußball

Breitensport stand schon immer im Mittelpunkt dieser Abteilung, was aber auch für alle anderen Abteilungen galt. Selbstverständlich hatte man nie den Blick auf höhere Spielklassen verloren und so wurden - auch Dank oder wegen der gezielt guten Jugendarbeit - in der Vergangenheit einige Aufstiege erreicht - aber genau so oft fand man sich in der unteren Spielklasse wieder.

Mit der letzten errungenen Meisterschaft in der A-Klasse im Jahre 2007 konnte nach dem Aufstieg in die Bezirksoberrliga Wiesbaden sie bis heute gehalten werden, wobei der Blick nach „oben“ immer realistischer wurde.

In der kommenden Spielzeit sollte nun endlich ein „Aufstieg“ das erklärte Ziel sein, zumal man in der abgelaufenen Saison den Aufstieg denkbar knapp verfehlt hatte.

Ein Problem hat unsere eigene Jugendabteilung, denn es gibt z.Zt. keine Hoffnung auf Talente, die im Aktivenbereich eingesetzt werden könnte. Der Rückgang in den älteren Jahrgängen ist unübersehbar. So sind Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen, die die gleichen Probleme haben, eine „Notlösung“, will man nicht auch noch diese Spieler verlieren. Eine Tatsache, die u.a. ein unübersehbarer Grund hat:

Noch immer ist zwar Fußball die Nummer eins im Sport, doch eine Eigendynamik ist zu verzeichnen - immer mehr als zuvor hat sich der „deutsche Nachwuchs“ anderen Trendsportarten zugewendet oder generell dem Sport „Adieu“ gesagt. Der Jugend stehen viel zu viel (nicht sportliche) Alternativen zur Verfügung. Vor dem PC wird z.B. mehr Freizeit verbracht, als auf dem Sportplatz. Der deutsche Nachwuchs ist da leider „führend“. So ist es nicht verwunderlich, das unsere „ausländischen Mitbewohnern“ vermehrt im Fußballsport zu finden sind. Die Namenslisten in den Vereinsanmeldungen bestätigen dies nur zu deutlich.

Es ist absolut keine Wertschätzung, sondern die Realität, zu der unser Verein zu 100% steht. Die Freude am Sport sollte und wird auch in Zukunft im Vordergrund der Vereinsphilosophie stehen - ganz egal, wie der Name auch sein mag!



**Bernd Gärtling**  
Mit ihm will man den Aufstieg erreichen!

### Handball

Die Handballer hatte es immer schon schwieriger, als Abteilung sich in ein „kompaktes Vereinsleben“, Vereinhaus/Sportplatz einzugliedern. Seit der Spielbetrieb sich ausnahmslos in der Halle abspielt, waren die einzelnen Mannschaftsteile, ob im Aktivenlager oder in der Jugend immer auseinandergerissen. Spielorte und Trainingsorte lagen teilweise weit auseinander - um so verwunderlich(?) war es, dass sich der Handballsport im VfR über Jahre hinaus recht gut im Kreis Wiesbaden behaupten konnte.

Leider trat das ein, was vielen weh tat - die Spielerdecke wurde in allen Mannschaftsbereichen immer dünner. Dieser Entwicklung trat man 19?? entgegen und entschloss sich, mit der Eintracht Wiesbaden, die die gleichen Probleme hatte, eine Spielgemeinschaft einzugehen. Eine weitsichtige Entscheidung. Im Jahre 20?? gelang mit der „HSG 1“ endlich mal wieder ein Aufstieg in die Bezirksoberrliga Wiesbaden. Ein Erfolg, der so nicht hätte erreicht werden können.

Von Anfang an wurde die Jugendarbeit in der HSG besonders gefördert. Die damaligen Mannschaften mussten auf lange Sicht hin verjüngt werden. Gestandene Spieler waren „zu teuer“ und auch nicht das erklärte Ziel, sie anzuheuern. Heute im Jahre 2010 trägt diese Jugendarbeit ihre Früchte - verstärkt werden vereinseigene Jugendliche im Aktivenbereich erfolgreich eingesetzt. Das erklärte Ziel für die Saison 2010/1 ist ein Aufstieg in die Oberliga???, nachdem man in der abgelaufenen Saison „nur“ Platz 3 erreicht hatte.

Und die Jugend - sie erstürmt den Gipfel. Die superstarke C-Jugend wurde 2010 Südwestdeutscher



Meister. Ein großartiger Erfolg und genau das Ziel, was man mit einer beispielhaften Jugendarbeit erreichen kann: Nachwuchs fördern für eine sichere Zukunft der Handballabteilung in unserem Verein, dem VfR Wiesbaden! Die HSG sollte da kein Hindernis sein.

### Kegeln

Die Sportkegelabteilung (ab 1980) konnte den größten Vorteil aus den Erweiterungen des Vereinsheimes ziehen - standen doch nun vier wettkampffähige Bundeskegelbahnen zur Verfügung.

Ihr vorbildlicher Einsatz zur Förderung der bis zu 30 Jugendlichen und Bildung erfolgreicher



Ehrung für Sabrina Krebs

Damen- und Herrenmannschaften trug un-wechselbar ihre Handschrift: Ulla Rößler.

Einer der Höhepunkte war die Teilnahme von Sabrina Krebs 1999 an den Hessischen und Deutschen Einzelmeisterschaften

und mit der VfR-Regionalligamannschaft erreichte man den 3. hessischen Pokalsiegerplatz.

Leider konnte innerhalb der Abteilung das sportliche Hoch nach dem Rücktritt von Ulla lange nicht mehr gehalten werden. Einige Spieler verließen die Abteilung, was aber ursächlich nichts mit ihrer Person zu tun hatte. Ein Teil der Jugendlichen erreichte das Aktivenalter oder hörte mit dem Sport auf. Heute bilden einige dieser Jugendlichen das Gerüst der Aktiven, aber leider nur im Männerbereich. Und wo ist der Nachwuchs, der einmal eine Domäne in der VfR-Kegelsportabteilung war? Damenmannschaften gibt es zur Zeit leider nicht mehr. Erschwerend kommt allerdings heute noch dazu, dass Kegeln leider nicht mehr den sportlichen Stellenwert besitzt, wie es einmal war - aber kein Grund der Gleichgültigkeit. Für die Zukunft bleibt nur zu hoffen, dass vor allem im Jugendbereich sich wieder etwas auf den 4 Bahnen bewegt.

Im Kegelsport sind den sportlichen Leistungen zwar keine altersbedingten Grenzen gesetzt - die Herrenmannschaften nicht zu alt - jedoch tickt auch hier die Uhr mangels nachrückender Jugend.



Diese Abteilung erlebte mit dem Umzug eine Renaissance. Mit dem Bau der ersten vier „Hartplätze“ wurde der Tennissport wieder fest in das Vereinsleben installiert. Ich erinnere mich noch genau an diese Geburtsstunde der Abteilung und den wahren „Run“ auf Mitgliedschaft und den „langen Wartelisten“ zur Aufnahme.

Zwei herausragende sportliche Ereignisse sollten den Tennissport weltweit bereichern. Mit unseren deutschen „Tennis-Wunderkindern“ Boris Becker und Steffi Graf wurde Tennis zum (beinahe) Sport Nr. 1 in Deutschland. Tausende sahen sich berufen, diesen Sport zu betreiben und es entstanden unzählige neue Tennisanlagen - natürlich auch beim VfR - insgesamt 9(!)

Mittlerweile spielen auf unseren neun Plätzen insgesamt 14 aktive Mannschaften in fast allen Altersklassen und 11 Jugendmannschaften. Dazu noch sehr viele Hobby-Tennispieler, womit die Plätze sehr gut ausgelastet sind.

Jugendarbeit in dieser Abteilung wird hier groß geschrieben. Mit zahlreichen „Aktionen“ konnte der mangelnde Nachwuchs in den vergangenen Jahren sehr nachhaltig gestoppt werden. Hier ist es besonders den „engagierten Alten Herren“ zu verdanken,

**Wer kämpft,  
kann verlieren.  
wer nicht kämpft,  
hat schon verloren!**

Berthold Brecht

die die Idee zu diesen Jugendaktionen hatten und noch heute diese betreuen:

Das sehr gut organisierte „Tenniscamp“ ist heute ein fest installierter Höhepunkt in der Abteilung und öffnet für viele Jugendliche das Tor zum Tennissport.



Tennis-Jugend 2009



Hallo liebe VfRler und Freunde des Vereins.

Dies war sie, die Story über meinen Verein, dem VfR Wiesbaden. In meiner 60-jährigen Mitgliedschaft habe ich so manche Veränderungen hautnah miterleben können. Höhen und leider auch Tiefen - so war's halt.

„Meine Lebensphilosophie“ war es schon immer - nicht nur davon zu reden - sondern auch Taten folgen zu lassen - so in meinem privaten Leben mit der selbständigen beruflichen Tätigkeit als auch in meinem „sportlichen Wirken (fußballerisch leider nicht sehr erfolgreich, dafür aber mehr im Kegelsport). Später kam noch der Karneval in Hochheim hinzu, wo ich seit 1972 wohne - aber das wäre schon wieder eine andere Geschichte!

Vereinstreue war für mich selbstverständlich und stand für mich nie zur Diskussion. Zwar war der Verein nicht immer alles in meinem Leben, aber er hatte und hat noch heute einen großen Stellenwert.

Aus dieser Sicht habe ich mich mit der Idee beschäftigt, einmal „meinen“ Verein nicht chronologisch aufzulisten, sondern auch das „drumherum“ zu beleuchten, so - wie ich es erwähnenswert fand.

1925 wurde der Deutsche Tischtennis Bund gegründet. Mit dem Bau des Clubhauses wurde später Tischtennis als Ausgleichsport eingeführt.

Gespielt wurde anfangs allerdings erst an einer Platte im Hauptbahnhof, in einem Nebenraum des Warteraumes 3. Klasse. Neben den Wettkämpfen wurden vor allem Schaukämpfe in Wiesbaden und Umgebung veranstaltet.

Mit gutem Recht kann also behauptet werden, dass die Spieler des Reichsbahn-Turn- und Sportvereins Tischtennis in Wiesbaden populär gemacht hatten.

So viel zur Historie.

1957 zog es Georg (Gregor) Purper nach Wiesbaden. Er schloss sich dem TT-Oberligisten WABC (Wiesbadener Amateur-Box-Club!) an und übernahm die Nachwuchsarbeit. Danach über SG Germania zum VfR Wiesbaden. Damit begann der richtungsweisende Neuaufbau der Tischtennis-Abteilung des VfR Wiesbaden.

Mehr als fünfundzwanzig Jahre sollte die obere Turnhalle „am Boseplatz“ TT-Heimstätte der neuen VfR-Abteilung unter Leitung von Volker Theiß, später von Pierre Katzung sein. Heute spielt man in der Sporthalle am 2. Ring

VfR-Nachwuchsspieler zählten 1963 bis 1965 zu den erfolgreichsten Spielern in Wiesbaden. Die Aktiven hatten Erfolge bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft 1968 mit Ulli und Volker Martynus sowie Gregor Purper bei den Meisterschaften der Akademischen Turnverbindungen in Würzburg.

Und die Zukunft? Durch die Ausrichtung und Betreuung von „tischtennis-mini-meisterschaften“ am Dilthey-Gymnasium seit 1983, an der Diesterwegschule seit 2003 und an der J.-v.-Schiller-Schule seit 2009 (beides Grundschulen) haben wir eine Grundlage geschaffen, unsere Nachwuchsspieler immer jünger werden zu lassen.

Seit 2010 wird durch ein Übungsleiter des VfR eine Tischtennis-AG in der Schiller-Schule angeboten. Bleibt als nahes Ziel nur zu hoffen, dass die überaus erfolgreiche Jugendarbeit auch im Aktivenlager zum Tragen kommen wird mit dem evtl. einen oder anderen Aufstieg in höhere Klassen.

## MEIN VEREIN - MEIN HOBBY IM

# DER VEREIN IM WANDEL DER ZEITEN



Es würde mich freuen, wenn meine „Vereinsgeschichte“ angekommen wäre. Es hätten allerdings noch viel mehr Seiten werden können, aber alles aufzuzeichnen, das wäre dann ein Buch geworden - muss nicht unbedingt sein, um den Verein darzustellen.

Was mir bei meinem Rückblick besonders aufgefallen ist war die Tatsache, dass die Problematik der Jugend in allen Abteilungen wiederholt ein Thema war.

Der Verein mit seinen „Ehrenamtlichen“ fand aber zu jeder Zeit immer wieder eine Antwort darauf, Jugendliche für den Verein zu motivieren. Eines war allen klar gewesen - Jugendliche sind der unersetzliche Unterbau.

Diese Tatsache hatten die einzelnen Abteilungen des Vereins immer im Auge behalten, auch wenn es manchmal schwierig war, Jugendliche für den Sport zu begeistern.

Im kommenden Jahr wird der Verein sein „85-jähriges“ feiern können. Somit wird er mit zu den ältesten und größeren Vereinen im Sportkreis Wiesbaden zählen.

In der heutigen Ausgabe der Vereinszeitung gibt es über 50 Neuanmeldungen(!). Ein gutes Zeichen für eine zusehender positive Entwicklung „meines“ VfR Wiesbaden.

Dieter Rocker

Absender: VFR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden  
ZKZ 5004, Entgelt bezahlt, Deutsche Post AG

# Lang



## Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,  
Schw/w + Farbplott's bis DIN A 0  
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden  
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40  
E-Mail: Lang-Wiesbaden@t-online.de

FRIEDHOFSERVICE  
BLUMEN  
FLORISTIK  
MEISTERBETRIEB

# W. ilfried Schmitt



FLEUROPS  
bringt's.



Siegfriedring 23, 65189 Wiesbaden  
Fon: 0611 / 701776 Fax: 0611 / 701780  
[Blumen-Schmitt@t-online.de](mailto:Blumen-Schmitt@t-online.de)  
[www.blumen-schmitt-online.de](http://www.blumen-schmitt-online.de)



Überprüfter Fachbetrieb  
Fachverbände

## Diese Sparkasse ist schon was Besonderes.

Ihre Naspa: Die Nr.1 im Komfort.  
Testen Sie uns!



[www.naspa.de](http://www.naspa.de)

nah. näher. **Naspa**

# WFR aktuell

Redaktionsschluss für Nr. 5

## Mittwoch 22. Sept.

[d.rockert@toptype.de](mailto:d.rockert@toptype.de)

### Die Zeitschrift für den VFR'ler

# WFR aktuell

## IMPRESSUM

### Vertrieb

VFR Wiesbaden e.V.  
Steinberger Straße 16  
65187 Wiesbaden  
[www.vfr-wiesbaden.de](http://www.vfr-wiesbaden.de)

### Erscheinungs- weise

jeden 2. Monat

### Druckauflage

800 Exemplare

### Bankverbin- dungen

Nassauische Sparkasse  
Wiesbaden  
BLZ 510 500 15  
Kt.-Nr. 100 036 932

Sparda Bank  
Frankfurt am Main  
BLZ 500 905

Post giro  
Frankfurt/ am Main  
BLZ 500 100 60  
Kt.-Nr. 306 945-602

### Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung  
Dieter Rocker  
Grafik-Design

Ulmenstraße 8  
65239 Hochheim/Main  
Telefon 0 61 46-4619

Texte und Fotos  
nur per E-Mail an

[d.rockert@toptype.de](mailto:d.rockert@toptype.de)

### Texte und Fotos

Abteilungsleiter des  
VFR Wiesbaden

### Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-  
integration gmbh  
[info@toptype.de](mailto:info@toptype.de)

## Haarschneiderei

[www.haarschneiderei-elio.de](http://www.haarschneiderei-elio.de)



Dostojewski Straße 10  
65187 Wiesbaden  
Tel.: 0611 - 531 50 38  
Fax: 0611 - 531 50 39